

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNG 2019

Textilindustrie

FORDERUNGSPROGRAMM

- 1) Spürbare Erhöhung der **Mindestgehälter. Mindestlöhne** laut Stufenplan zu 1500,- Mindestlohn.
- 2) Spürbare Erhöhung der **IST-Löhne/Gehälter.**
- 3) Überproportionale Erhöhung der **Lehrlingsentschädigungssätze.**
- 4) Erhöhung der **Aufwandsentschädigungen**, Erhöhung der Reisekosten- und Trennungsentschädigung, Messegelder.
- 5) **Volle Anrechnung von Karenzzeiten** auf alle Ansprüche, die sich nach der Dauer des Dienstverhältnisses bemessen. Ausweitung auf Hospiz-, Weiterbildungs- und andere Karenzen.
- 6) **Jubiläumsgeld** als Anspruch im Kollektivvertrag.
- 7) **Rahmenrechtliche Verbesserungen, insbesondere Gesundheitsfördernde Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit den neuen Bestimmungen des AZG/ARG**
 - a. 100%-Zuschläge für die 11. und 12. tägliche Arbeitsstunde, sowie ab der 51. Arbeitsstunde wöchentlich unabhängig davon ob es sich um Überstunden oder Gleitzeitstunden handelt. Die Vergütung der 11. und 12. täglichen Arbeitsstunde bzw. ab der 51. wöchentlichen Arbeitsstunde, sowie die Zuschläge darauf dürfen nicht in All-In Vereinbarungen inkludiert werden, sondern müssen separat ausgewiesen und abgegolten werden.
 - b. Bezahlte Pause von mindestens 15 Minuten nach der 10. Arbeitsstunde
 - c. Wahlrecht für AN bei allen Überstunden, ob diese in Freizeit oder Geld abgegolten werden; und Regelung über ein einseitiges Antrittsrecht
 - d. Familienzeitbonus (Papamonat): Rechtsanspruch und Kündigungsschutz
 - e. Leichtere Erreichbarkeit der 6. Urlaubswoche
 - f. 24. und 31. Dezember (bezahlt) arbeitsfrei.
- 8) **Rahmenrechtsforderungen / ArbeiterInnen:**
 - a. Aufnahme von Gesprächen über die Einführung von Kompetenz-/Dienstalterszulagen
- 9) **Geltungstermin:** 1. April 2019
- 10) **Laufzeit:** 12 Monate